Tübingen
Wirtschaftsförderung WIT

Newsletter

Ausgabe 6 / Juli 2022

Liebe Leserinnen und Leser,

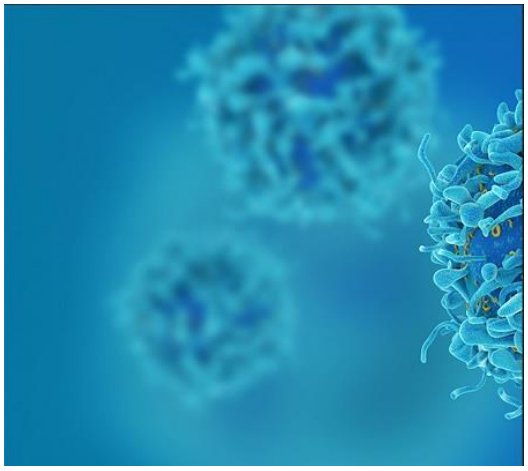
die jüngsten Statistiken des Statistischen Landesamtes belegen, dass es dem Wirtschafts- und Forschungsstandort Tübingen trotz der aktuell schwierigen Rahmenbedingungen wie der Corona-Pandemie, dem Ukraine-Krieg, den gestörten Lieferbeziehungen und der steigenden Inflationsrate sehr gut geht. Hier leisten Unternehmer_innen und Arbeitnehmer_innen in diversen Branchen wie der Werkzeugherstellung, der Medizintechnik, der Biotechnologie oder der IT hervorragende und auch international nachgefragte Arbeit. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Universitätsstadt stieg von 2020 bis 2021 um 2.290. Das ist der stärkste Anstieg innerhalb eines Jahres in den vergangenen Jahrzehnten. Auch im Landesvergleich steht Tübingen gut da, mit einem Beschäftigtenzuwachs um über 4,6 Prozent.

Über diese und weitere erfreuliche Entwicklungen wie die Einrichtung des ersten deutschen Science Hubs in Tübingen, die Eröffnung des neuen IB-Bildungscampus oder die Weiterentwicklung des Behördenviertels Mühlbachäcker informieren wir Sie in der Rubrik „Standort“.

Im Juli erwartet Sie auch wieder ein buntes Programm in Tübingen – ob Kunstmarkt, Stadtfest oder Sommertheater, bestimmt ist auch für Ihren Geschmack etwas dabei. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer und eine angenehme Lektüre!

Mit freundlichen Grüßen
Thorsten Flink
Geschäftsführer
WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH

News von und für Unternehmen


Bild: Immatics

Immatics erweitert strategische Allianz

Das Biotech-Unternehmen Immatics und das weltweit tätige Biopharma-Unternehmen Bristol Myers Squibb (New York) erweitern ihre strategische Allianz. Sie wollen die Entwicklung mehrerer Programme vorantreiben, um neue Medikamente für Krebspatienten zu entwickeln. „Die Erweiterung unserer Zusammenarbeit mit Bristol Myers Squibb bringt unsere Strategie zur Entwicklung allogener Zelltherapien deutlich voran“, kommentierte Dr. Harpreet Singh, CEO und Mitbegründer von Immatics.
https://immatics.com/



Bild: Novartis Pharma

Neue Entwicklungs-Chefin bei CureVac

Das Biopharma-Unternehmen CureVac gab im Juni bekannt, dass Chief Development Officer Klaus Edvardsen das Unternehmen zum 30. Juni verlassen und in seine Heimat Dänemark zurückkehren werde, um dort eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Seine Nachfolgerin ist Myriam Mendila, derzeit bei Novartis Pharma. Ihre Ernennung wird zum 1. Februar 2023 wirksam. Bis dahin wird Ulrike Gnad-Vogt, Senior Vice President Area Head Oncology, die Stelle interimsmäßig besetzen.
https://www.curevac.com/

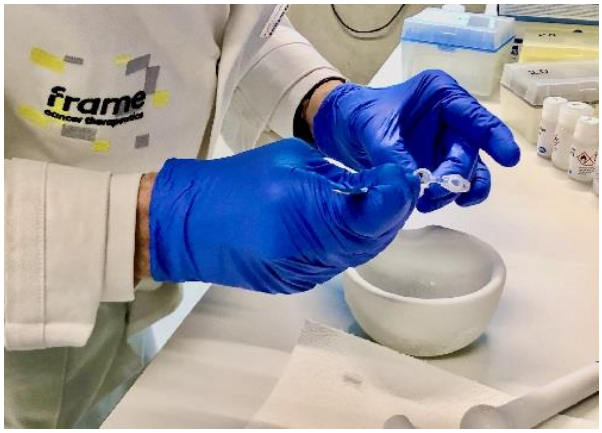


Bild: Frame Cancer Therapeutics

CureVac übernimmt Frame Cancer Therapeutics

CureVac hat außerdem die Amsterdamer Firma Frame Cancer Therapeutics übernommen. Das private Unternehmen konzentriert sich auf fortschrittliche Genomik und Bioinformatik, um sowohl einzigartige als auch verbreitete Neoantigene für verschiedene Krebsarten zu identifizieren. Mit der Übernahme erweitert CureVac seine Kapazitäten und Kompetenzen zum weiteren Ausbau der Onkologie-Strategie für neue Therapien, die es dem Immunsystem von Patienten ermöglichen, Krebs zu bekämpfen.
https://frametherapeutics.com/



Bild: tuepedia/Dktue

Kino Blaue Brücke ist verkauft

Der Tübinger Unternehmer Robert Weihing (GMG GmbH & Co. KG) hat das Kinogebäude an der Blauen Brücke gekauft. Was er damit vorhat, war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Baubürgermeister Cord Soehlke geht davon aus, dass es zunächst eine Zwischennutzung geben wird. Das 64 Jahre alte Gebäude muss entweder saniert oder abgerissen werden. Ein Kino wird es an diesem Standort vermutlich nicht mehr geben.
https://blaue-bruecke.tuebinger-kinos.de/



Bild: WIT/A. Fürbringer-Raschke

Neu: Glückspilz in der Ammergasse

Anfang Juni hat der Pilzsachverständige Nobert „Nobbe“ Walter einen kleinen Pilzladen in der Ammergasse eröffnet, wo er früher selbst wohnte. Viele kennen ihn von seinem Stand auf dem Wochenmarkt oder von seinen Pilzführungen. Auf 30 Quadratmetern verkauft er im „Glückspilz“ nun frische und getrocknete Pilze, auch der Einzelhandel mit so genannten Vitalpilzen ist angedacht.
https://www.tuepedia.de/wiki/Ammergasse



Bild: Patrick Leimgruber (h. r.)

Leimgruber erster Brotsommelier Tübingens

Tübingen hat seinen ersten Brotsommelier: Patrick Leimgruber, Produktionsleiter bei der Bäckerei und Konditorei Cafe Lieb, hat die Fortbildung zum geprüften Brotsommelier abgeschlossen und ist damit der erste Brotsommelier Tübingens und der jüngste in Baden-Württemberg. Er wird das Familienunternehmen übernehmen, das derzeit eine neue Backstube am Hornbachkreisel an der B27 baut.
https://www.cafelieb.de/

Logo: Metzgerei Raiser

50 Jahre Metzgerei Raiser

Seit 50 Jahren gibt es die Metzgerei Raiser in Lustnau. Sie war ursprünglich im „Alten Adler“ bei der Goldersbachbrücke untergebracht und befindet sich heute im Lustnauer Einkaufszentrum. Inhaber Christian Raiser hat das Geschäft vor zehn Jahren von seinen Eltern übernommen. Er und seine Frau Patricia beschäftigen acht Mitarbeiter_innen und suchen weitere Verstärkung. Seit 2017 betreiben sie außerdem einen Verkaufsautomaten im Lustnauer Zentrum.
https://www.metzgerei-raiser.de/



Bild: Mey Generalbau

20 Jahre Mey Generalbau

Wer rund um Tübingen baut, saniert oder einen Versicherungsschaden hat, kennt Mey Generalbau. Jetzt feiert die Unternehmensgruppe ihr 20-jähriges Jubiläum mit einer eindrückliche Erfolgsbilanz: Mey Generalbau platzierte sich mehrfach im deutschland-weiten Benchmarking „Top Job“ unter den besten Mittelständlern. Es ist auf stetigem Wachstumskurs, gründet neue Tochtergesellschaften und vergrößert seinen Mitarbeiterstamm kontinuierlich.
https://meygeneralbau.de/



Bild: tuepedia/Qwave

Kiri’s feine Backwaren in Pfrondorf geschlossen

Ende Juni machte Kiri Marmaras seine 1987 eröffnete Bäckerei in Pfrondorf endgültig zu. Der 66-jährige gebürtige Grieche und seine Frau Eleni Giagkozoglou gehen in den Ruhestand. Das Haus „In der Gaß 28“ soll saniert werden, eine Nachfolgelösung war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.
https://www.tuepedia.de/wiki/Kiri%27s_feine_Backwaren

Grafik: Style afFAIRe

style afFAIRe schließt

Aufgrund der Corona-Pandemie und der wirtschaftlichen Folgen des Ukraine-Kriegs muss Barbara Rongen ihren Green Concept Store style afFAIRe schließen. Erst im Februar war sie von der Ecke Hafengasse/ Pfleghofstraße in die Marktgasse umgezogen. Für ihre GmbH musste sie Insolvenz anmelden und machte danach als Einzelfirma weiter. Derzeit läuft der Räumungsverkauf.
https://style-affaire.de/



Bild: Handwerkskammer Reutlingen

Emilie Zosel ist Lehrling des Monats

Die Handwerkskammer Reutlingen hat die Tübingerin Emilie Zosel im Juni als „Lehrling des Monats“ ausgezeichnet. Die 24-Jährige wird bei der Orthopädie Brillinger GmbH & Co. KG als Orthopädietechnik-Mechanikerin, Schwerpunkt individuelle Rehabilitationstechnik, im dritten Lehrjahr ausgebildet. Zu Brillinger kam die 24-Jährige erst im zweiten Lehrjahr. Nach den Prüfungen im August wird Zosel ins Team der Pädiatrie übernommen.
https://www.brillinger.de/



Bild: decoDesign.peters/Valerie Briem

Ausstellungen im Atelier decoDesign.peters

Am 23. Juli um 16 Uhr findet im Atelier decoDesign.-peters in der Westspitze des Güterbahnhof-Areals die Finissage der Ausstellung der Ausdruckskünstlerin Valerie Briem statt. Am 30. Juli um 16 Uhr wird die Ausstellung des Künstlers Imed Ben Tahar mit einer Vernissage eröffnet. Seine Themen sind Stille - Weite - Licht – Raum. Beide Ausstellungen können während der Öffnungszeiten Di, Do, Fr 10 - 18 Uhr, Mi + Sa 10 – 14 Uhr besichtigt werden. https://decodesign-peters.de/

Standort

Logo: Statistisches Landesamt

Dem Wirtschaftsstandort geht es sehr gut

Trotz der Corona-Pandemie geht es dem Wirtschafts- und Forschungsstandort Tübingen sehr gut. Das belegen die neuesten Statistiken des Statistischen Landesamtes. So stieg die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Universitätsstadt von 2020 bis 2021 um 2.290. Das ist der stärkste Anstieg innerhalb eines Jahres in den vergangenen Jahrzehnten. Auch im Landesvergleich steht Tübingen gut da: Während der Beschäftigtenzuwachs von 2020 auf 2021 in ganz Baden-Württemberg bei etwa 1,1 Prozent lag, stieg die Beschäftigtenzahl in Tübingen um über 4,6 %.
https://www.tuebingen.de/35337.html#/36861



Bild: Max-Planck-Gesellschaft

Erster deutscher Science Hub in Tübingen

Amazon und die Max-Planck-Gesellschaft haben Ende Mai die Einrichtung des ersten deutschen Science Hubs in Tübingen bekanntgegeben. Hauptziel dieser Wissenschaftskooperation ist es, die Forschung in Deutschland in Teilbereichen der Künstlichen Intelligenz (KI) voranzutreiben, sichere und vertrauenswürdige Konzepte für die Zukunft zu entwickeln und damit den Technologiestandort Deutschland zu stärken. Amazon stellt dafür im ersten Jahr knapp 700.000 Euro zur Verfügung. Die Kooperation ist zunächst auf fünf Jahre angelegt.
https://www.mpg.de/18708913/amazon-mpg-science-hub



Bild: IB Bildungscampus für Gesundheit & Soziales

Neuer IB-Bildungscampus Bismarckstraße

Am 1. Juni wurde der IB Bildungscampus für Gesundheit & Soziales in der Bismarckstraße 92 offiziell eröffnet. In dem Gebäude sind das Sozial- und Gesundheitswissenschaftliche Gymnasium, die Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz, die Fachschule für Sozialwesen mit dem Schwerpunkt Jugend- und Heimerziehung sowie die Medizinische Akademie mit der Fachschule für Logopädie untergebracht. Zuvor waren diese an unterschiedlichen Orten in Tübingen angesiedelt.
https://ib-schulen.de/tuebingen/home



Bild: Fotowettbewerb

Wanderausstellung zum Thema Littering

Das Aktionsbündnis „Müllarmes Tübingen“, dessen Mitglied die WIT ist, und das Kompetenzzentrum für Nachhaltige Entwicklung am IZEW der Universität haben am 22. Juni zehn Sieger ihres gemeinsamen Fotowettbewerbs zum Thema Littering prämiert und eine Wanderausstellung mit 20 ausgewählten Fotos des Wettbewerbs im Hörsaalzentrum auf der Morgenstelle eröffnet. Ab 4. Juli sind die Fotos in der UB zu sehen, ab 18. Juli im Technischen Rathaus und im Spätsommer in der Stadtbücherei.
https://uni-tuebingen.de/de/224037



Bild: Büro rheinflügel severin/NUWELA GbR

Planungen für das Behördenviertel

Das Behördenviertel Mühlbachäcker in Derendingen soll im kommenden Jahrzehnt zu einem gemischten Behörden- und Wohnquartier weiterentwickelt werden. Die weitere Realisierung von Verwaltungsgebäuden für Behörden und der Bau von Wohnungen für Pflegekräfte, Studierende und Familien sind ebenso vorgesehen wie die Ansiedlung eines Supermarkts und ergänzende öffentlich wirksame Nutzungen. Der städtebauliche Wettbewerb für das Areal wurde am 22. Juni entschieden und ein Düsseldorfer Planungsbüro zur weiteren Bearbeitung ausgewählt.
https://www.tuebingen.de/muehlbachaecker



Bild: Universitätsstadt Tübingen/A.Faden

Bauarbeiten Vor dem Kreuzberg

Die Stadtwerke Tübingen (swt) erneuern ab 4. Juli die Gas- und Wasserleitung sowie einige Hausanschlüsse in der Straße Vor dem Kreuzberg, beginnend bei der Buswendeplatte bis etwa vor Haus Nr. 20. Notwendige Unterbrechungen der Wasserversorgung werden den Hauseigentümern vorab schriftlich durch die swt mitgeteilt. Teilweise müssen Parkplätze gesperrt werden. Zufahrten für den Lieferverkehr sind weiterhin möglich. Kontakt: romy.schimpf@swtue.de



Bildausschnitt: Universitätsstadt / Buchegger

Parkraumbewirtschaftung im Technologiepark

Seit heute wird der Parkraum rund um den Technologiepark bewirtschaftet; Weitere Gebiete sollen folgen. Das hat der Gemeinderat beschlossen. Das bedeutet, dass auf dem Areal nicht mehr kostenfrei geparkt werden darf. Anwohner_innen können einen Bewohnerparkausweis erhalten, der zum Parken berechtigt. Gleichzeitig hat die Stadtverwaltung die Beantragung und Ausstellung des Bewohnerparkausweises auf ein Online-Verfahren umgestellt. https://www.tuebingen.de/verwaltung/verfahren#bewohnerparkausweis



Dr. Klaus Eichenberg. Bild: BioRegio STERN/M. Latz

20 Jahre BioRegio STERN

Vor 20 Jahren wurde die BioRegio STERN Management GmbH (Stuttgart) gegründet. Sie ist zentrale Anlaufstelle für Biotech-Gründer_innen und -Unternehmer_innen in den Regionen Stuttgart und Neckar-Alb mit den Städten Tübingen und Reutlingen. Die BioRegion STERN zählt zu den großen und erfolgreichen BioRegionen in Deutschland. Ihr Alleinstellungsmerkmal ist die bundesweit einzigartige Mischung aus Biotechnologie- und Medizintechnikunternehmen. https://www.bioregio-stern.de/de

Stadtmarketing und Tourismus



Bild: Universitätsstadt/de Maddalena

Kunstmarkt am 2. Juli

Arbeiten aus Filz, Ton, Glas, Metall, Holz und Stoff sowie Schmuck, Fotografien und Mineralien gibt es beim traditionellen Kunstmarkt der Universitätsstadt morgen von 10 bis 16 Uhr in der Metzgergasse und beim Nonnenhaus. Mehr als 30 Künstler_innen überwiegend aus dem süddeutschen Raum präsentieren ihre selbstgefertigten Arbeiten. Das Marktgelände ist von 9 bis 16 Uhr für den gesamten Fahrverkehr gesperrt.
https://www.tuebingen.de/maerkte



Bild: Universitätsstadt Tübingen / de Maddalena

Stadtfest am 8. und 9. Juli

Viele örtliche Vereine, Organisationen und Initiativen gestalten am 8. und 9. Juli das Tübinger Stadtfest. Es ist das erste nach dreijähriger Corona-bedingter Pause. Zwischen Haagtor, Stiftskirche und dem Alten Botanischen Garten gibt es viele Stände, Bühnen und Buden mit Musik, Showprogramm sowie lokalen und internationalen Köstlichkeiten. Das Fest geht am Freitag von 17 Uhr bis 1 Uhr und am Samstag von 11 Uhr bis 1 Uhr, die Musik endet jeweils um Mitternacht. https://www.tuebingen.de/stadtfest



Erinnerung: Sommernachtskino und mehr

Wie bereits angekündigt, findet das Sommernachtskino vom 14. Juli bis 12. August auf dem Platz hinter dem technischen Rathaus statt.
https://sommernachtskino.de/



Das LTT-Sommertheater „Fünf vor high Noon“ findet vom 7. Juli bis 7. August auf dem alten Bahngelände gegenüber des Festplatzes statt.
https://www.landestheater-tuebingen.de/Spielplan/Extras.html?id=161



Die „erbe concerts“ finden vom 20. bis 24. Juli im Hof von Schloss Hohentübingen statt.
https://www.tuebingen.de/erbe-concerts

Bilder: Sommernachtskino / LTT / erbe concerts



Bild: Ausschnitt der Anzeige

Tübingen im Magazin „Mein Ländle“

Im Rahmen einer Awareness-Kampagne für den Tübinger Einzelhandel und die Gastronomie hat die WIT eine Anzeige im Magazin „Mein Ländle“ geschaltet, in der auf das Thema Einkaufen in Tübingen an einem Markttag aufmerksam gemacht wird. Im redaktionellen Teil derselben Ausgabe wird der Neckartalradweg vorgestellt. Das Heft hat eine Auflage von 56.000 Exemplaren und erreicht mehr als 150.000 Leser_innen in Baden-Württemberg. https://www.mein-laendle.de/

Neues aus der WIT



Grafik: WIT/Die Kavallerie

WIT-Jubiläumsvideos des Monats

Anlässlich unseres 25-jährigen Jubiläums veröffentlichen wir im Laufe des Jahres 25 Videobotschaften unserer Wegbegleiter_innen aus Politik, Wirtschaft, Bürgerschaft und Kooperationspartnerschaften. Im Juni gratulierten Adelheid Kumpf, Geschäftsführerin der Sprachenschule Vivat Lingua!, und der ehemalige WIT-Geschäftsführer Peter Wilke.
https://www.tuebingen.de/25JahreWIT

Service



Bild: WIT/GEFAK

Infoabend Gemeinwohlökonomie

Über eine Gemeinwohlbilanz können Unternehmerinnen und Unternehmer herausfinden, wie sich ihre wirtschaftlichen Aktivitäten auf die Lebensqualität der Gemeinschaft auswirken. Die WIT lädt Unternehmen ein, sich mit diesem Instrument zu befassen, und bietet dazu eine kostenlose Informationsveranstaltung an am Mittwoch, den 6. Juli 2022 um 18 Uhr im Franz!werk im Französischen Viertel. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kontakt: dietmar.hahn@tuebingen.de



Bild: Unbeschwert einkaufen

Prämierung der Trolley-Entwürfe

Um das Einkaufen in der Stadt attraktiver zu machen, hat die Initiative „Unbeschwert einkaufen“ einen Designwettbewerb für Einkaufstrolleys ausgelobt (wir berichteten). Die drei von einer Jury prämierten Trolley-Entwürfe und Prototypen werden am 7. Juli ab 17.30 Uhr auf dem Platz vor dem Stadtmuseum vorgestellt und erläutert. „Unbeschwert einkaufen“ ist aus der der Genossenschaft des Löwen-Ladens hervorgegangen und gehört zu den Projekten zur Stärkung des städtischen Handels, die von der WIT gefördert werden. einkaufshelfer@loewen-laden.de



Bild: RECUP

Umstieg auf Mehrweg leichtgemacht

Anlässlich des “Sustainable Gastronomy Day” am 18. Juni rief der Mehrweg-Systemanbieter RECUP den Nachhaltigkeitsmonat aus: Alle Gastronomiebetriebe, die bis zum 17. Juli eine RECUP/REBOWL-Partnerschaft für mindestens zwölf Monate abschließen, können RECUP und REBOWL bis Ende des Jahres kostenlos nutzen! Zahlreiche Tübinger Betriebe machen bereits mit. https://recup.de/kostenlos-nutzen



Bild: Karg und Petersen

Neue Markenschutz-Studie

Um sich und ihre Marken vor Plagiaten und Fälschungen zu schützen, setzen viele Unternehmen auf spezielle Marketingkommunikation sowie auf technische Track-&-Trace-Lösungen. Dies zeigt die Markenschutz-Studie 2022, die kürzlich von dem Anti-Piraterie-Experten Arvato Systems und der Tübinger Kommunikationsagentur Karg und Petersen veröffentlicht wurde. https://www.karg-und-petersen.de/go/markenschutz-studie/



Bild: 4C Accelerator

4C Accelerator geht weiter

Mehr als 20 Startups aus den medizinischen Life Sciences wurden bislang mit dem 4C Accelerator Tübingen und dem für die Rudolf-Diesel-Medaille nominierten Förderkonzept erfolgreich unterstützt – und es soll weitergehen! Gefördert wird das Programm durch die Kampagne „Start-Up BW“ des Wirtschafts-ministeriums Baden-Württemberg, der Stiftung für Medizin-Innovationen und der B. Braun Stiftung. Bewerbungsschluss ist am 22. Juli. https://mi-incubator.com/en/4c-accelerator-tuebingen/?utm_medium=Mailing&utm_campaign=Announcement+4C+Q1-22



Bild: Start-up BW Summit 2022

Start-up BW Summit im September

Nachdem der Start-up BW Summit 2020 aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden musste, findet die Veranstaltung nun am 30.September wieder auf der Landesmesse Stuttgart statt. Hier treffen sich Start-ups, Acceleratoren und Ökosysteme, Corporates und KMUs, VCs und Business Angels aus Baden-Württemberg, Deutschland, Europa und der Welt zum Pitchen, Netzwerken, Ideenaustausch und Voneinander-Lernen. https://summit.startupbw.de/



Bild: IHK-Tag

Webinare für Kleinstunternehmen

Die Industrie- und Handelskammern bieten noch bis Ende November Termine in der erfolgreichen Reihe „Digitale Impulse“ an. Die Themen reichen von Selbstmanagement über Online-Marketing und Arbeitsrecht bis hin zu Vertriebsaspekten. Alle Webinare sind kostenfrei und speziell auf die Bedürfnisse von kleinen Unternehmen und Soloselbständigen zugeschnitten. Jedes dauert 90 Minuten. https://www.reutlingen.ihk.de/aktuelles/meldung/digitale-impulse/



Grafik: Netzwerk Fortbildung


Bild: HWK



Grafik: IHK Reutlingen



Bild: Tübinger Tafel

Fit durch Fortbildung

Die aktuelle Weiterbildungsbroschüre „Fit durch Fortbildung 2922/23“ ist da. Sie umfasst mehr als 1.000 Kurse von 70 regionalen Bildungsanbietern im Netzwerk Fortbildung und wird vom baden-württembergischen Wirtschaftsministerium gefördert. Das Angebot richtet sich u. a. an Beschäftigte, Arbeitssuchende und Berufsrückkehrer_innen. Deren Qualifizierung soll helfen, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.
https://www.fortbildung-rt-tue.de/

Initiative Ausbildungsbotschafter läuft

Seit gut eineinhalb Jahren beteiligt sich die Handwerkskammer (HWK) Reutlingen an der landesweiten Initiative „Ausbildungsbotschafter“. Diese will Jugendliche für eine duale Ausbildung begeistern. Aktuell sind im Kammerbezirk 100 Ausbildungsbotschafter_innen an Schulen aktiv. Ziel der HWK ist es, in jedem Landkreis mindestens 25 Ausbildungsbotschafter_innen zu finden, um den Schulen eine entsprechende Vielfalt an Berufen anzubieten.
https://www.hwk-reutlingen.de/

Neue Zahlen über die Region Neckar-Alb

Die neue Broschüre „Neckar-Alb in Zahlen“ der IHK Reutlingen umfasst 1.700 aktuelle regionale Struktur- und Wirtschaftsdaten. Sie sind in 30 Tabellen und 29 Grafiken übersichtlich aufbereitet. Im Detail sind Zahlen zu Fläche, Bevölkerung, Wirtschaftsstruktur, Verkehr, öffentlichen Finanzen, Bildung und Innovation sowie volkswirtschaftliche Indikatoren zu finden. Spitzenreiter in der Region ist der Landkreis Tübingen hinsichtlich seiner niedrigen Arbeitslosenquote und in Sachen Innovationsindex.
https://www.reutlingen.ihk.de/region-neckar-alb/zahlen-und-fakten/neckar-alb-in-zahlen/

Tübinger Tafel braucht dringend Spenden

Die Tübinger Tafel bittet alle Lebensmittelgeschäfte und sonstigen Hilfswilligen, keine noch genießbaren Lebensmittel wegzuwerfen, sondern sie der Tafel zu spenden. Gebraucht werden vor allem Obst, Gemüse und Molkereiprodukte kurz vor Ablauf des MHD. Auch länger haltbare Lebensmittel werden benötigt, hier v. a. Mehl, Zucker, Reis, Nudeln, Hülsenfrüchte, Haferflocken, Müsli, Kekse, Speiseöl, Babynahrung und Hygieneartikel. https://www.tuebingertafel.de/

Hinweis: Informationen aus dem Gemeinderat

Wollen Sie Beschlüsse des Gemeinderats im Original-Wortlaut nachlesen? Alle öffentlichen Gemeinderatsunterlagen seit 2009 sind auf der städtischen Internetpräsenz archiviert und können bequem über eine Suchmaske gefunden werden: https://www.tuebingen.de/gemeinderat/

Einsicht in Bebauungspläne

Wollen Sie aktuelle Bebauungspläne einsehen? Dann klicken Sie hier:
https://www.tuebingen.de/stadtplan/bauleitplanung.html#bebauungsplaene

Haben Sie Neuigkeiten, Hinweise oder Informationen für unsere Newsletter-Redaktion?

-oder Veranstaltungshinweise, die den Standort Tübingen betreffen?
-interessante Projekte, positive Entwicklungen oder Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten?
-Anregungen, Lob oder Kritik für uns?

Dann schreiben Sie uns: newsletter@tuebingen-wit.de
Unser Newsletter Archiv finden Sie unter www.tuebingen.de/newsletter-wit

Impressum

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH
Wilhelmstraße 16
72074 Tübingen

Tel.: 07071 204-2600
Fax: 07071 204-42636
E-Mail: wit@tuebingen-wit.de
http://www.tuebingen.de/wit

Amtsgericht Stuttgart
HRB-Nr. 381743
Sitz: Tübingen
Geschäftsführer: Thorsten Flink, Matthias Henzler

Redaktion:
Julia Winter
Tel: 07071 204-2626
julia.winter@tuebingen.de

Über diesen Newsletter

Der Newsletter der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH erscheint rund zehn Mal pro Jahr.
Sie erhalten den Newsletter, weil Sie sich bei der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaftsgesellschaft mbH für den Newsletter angemeldet haben.

Newsletter weiterempfehlen und abonnieren

Empfehlen Sie den Newsletter weiter! Zum Abonnieren senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an newsletter@tuebingen-wit.de.

Newsletter abbestellen

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann senden Sie einfach eine Email mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@tuebingen-wit.de.